

gestellt, und bewandt sein lassen, der gantzlichen zue versicht, dass demme noch Jhr und übrige lobl. verpündete Ohrt solches und unsere nit besuochung diser Conferenz Jn besten von unns aufnehmen, und verstehen, und also gantz zue versichtlichen dises wichtige Meylendische Puntsgeschäft zue Erspriesslicher wohlfahrt und best gedeyen der lobl. Cathol. ohrten Jnsgesambt und auch Jn unserem Namen mit dessen gebrauch entschliessen, und die übrige Jn dem Umschreiben verzeichnete puncten auch gleichfahls abhandlen werden, deme so Entschlossen werden wiridt, unseren Beifahl gebendte und solches für genem bhaltende, Gleich wie wyr Eüch ... bestermassen zue gethan verpleiben".

- 1) Das Dokument ist mit "Litt. A." bezeichnet.
- 2) Freiburg hatte bereits im Alleingang das Bündnis mit Mailand/Spanien erneuert.
- 3) s. EA VI 2, 1268 (Nr. 592). B e a t J a k o b II. Zurlauben war einer der Zuger Tagsatzungsgesandten.
- 4) s. ebenda 1268 b
- 5) s. ebenda 1274 d
- 6) s. ebenda 1275 g
- 7) s. AH 87/134
- 8) s. EA VI 2, 1262 (Nr. 591), spez. 1262 a. Stadt und Amt Zug war auch an dieser Tagsatzung durch Zurlauben vertreten.

Kopie, von der Kanzlei Luzern für den Zuger Ammann Beat Jakob II. Zurlauben, bestimmt. - AH 87, 320-321 - Blatt 321^F leer

141

[1666]

A

LISTE¹ [VOM PENSIONENABHOLER BZW. -AUSTEILER FRANKREICHS IN STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, UEBER AUSGETEILTE PENSIONEN]

"Menzi[n]gen[:]"

Vohn Hans S t a u b soll 2 söhn Jn Krieg ² sindt noch 3 habendt	3 lb.
Jacob S t a u b ist gestorben	
Hans S t a u b ist vohr 2 Jahren gestorben, hat 2 brueder undt 1 sohn, habendt Jns gesambt	12
Werni Z ü r c h e r s sohn Jm Krieg	
Adam Z ü r c h e r s 2 sohn sindt Jm Krieg, der Vater hat	4 lb.
Christen Z ü r c h e r s sohn Jm Krieg, Vater hat	4 lb.
Hans Baschi E l s e n e r s brueder [Johann Kaspar? E l s e - n e r] den 6. ist Jn Portugal gestorben habendt	10 lb.
Leütenamb [Oswald] E l s e n e r gstorben	24
Peter S i g n e r H e g [g] l i [n] wil vohn Jhm nichts wüssen	3
Michel D o s w a l t ist Jm Krieg hat 2 söhn	6
Mariz [=Moritz] D o s w a l t ist 2 Jahr dodt, hat keine brüeder wie der Rodel meldet	4

Oswalt Haffner [=H a f n e r] ist dot, hat sambt dem brueder
gehabt

9

Bahr [=Baar:]

Hans D o s [s] e n b a c h s 3 söhn [Hans D o s s e n-
b a c h, Urs D o s s e n b a c h, Oswald D o s s e n-
b a c h] habendt 8 Fr. gehabt undt Jez nichts Begehren
Etwas

Bat Jacob Bären [=B ä r] sohn [Jakob B ä r] begehrt auch
Geisbüehler [die Dorfgenossen von Geissbühl gemeint] habendt
nichts

Caspar Waltman [=W a l d m a n n] ist gestorben, hat 5 lb.
gehabt

Hans Caspar O h n s o r g undt Oswald M ü l l e r sindt
Jm Römer Krieg

[Andreas] M ü l l e r [gen.] Kümin ist dot

Verzeichnus deren so Jnn Römer Krieg gezogen[:]

[Von Aegeri:]

Oswalt H e i n r i c h uff schneit 24

Jacob H e i n r i c h zue Heierhals [=Eierhals] 4

Pauli Hangeler [=H e n g g e l e r] 2

Oswalt J t e n 9

Johannes J t e n 6

Caspar M ü l l e r Jm grodt [=Grod] 4

Hat 2 söhn [Andreas M ü l l e r und Johann Christian
M ü l l e r, von Grod]

Wolffgang N u s s b a u m e r dysem sohn 8

[Johann] Heinrich H e i n r i c h Rosli wihrts [Josue
H e i n r i c h s sel.] sohn bringt ohngefahr 4

Wilhelm M ü l l e r Weibels [Niklaus M ü l l e r s]
sohn

Galli M e y e r bringt Jhme vohn 5 lb. sein antheil 1 20

Gestorbne vohn Aegeri[:]

Pauli H e i n r i c h 12

Josue Mitler [=M e t t l e r]

Wolffgang Bäsmer [=B e s m e r] 5

 17

Die S c h ö n m a n [n von Aegeri] habendt anstat 8 nur
5 lb. Empfangen undt Ein ... [?]³ gebracht, soll Jhnen
Etwas Mehrers [werden].

Auszug unterschiedlichen Abgestorben [von Menzingen:]

Sekhelm[eister] H e g [g] l i [n] 80

Weibel Heinrich Z ü r c h e r 12

Hans Jacob M e y e n b e r g 7

Alt Leütenamt [Oswald] Elsener 8

Welti Z ü r c h e r 4⁴

Alt Oswald S t a u b 7

Summa 114

trinkhler

16
130

Auszug der usgestellten

lb.

[Alt] Amman [und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat
Johann Peter] T r i n k h l e r16⁴

Jost S c h ö n [von Menzingen]

10⁴

Weibels zu Sins seligen

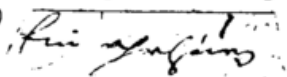
Geistliche undt Weltliche⁴ [in Stadt und Amt Zug?]

Melchior undt Jacob D o s w a l d"

6

1) s. auch AH 87/144

2) 1666 hatte Zug aufgrund einer Kapitulation mit Papst A l e x a n d e r VII. beschlossen, die Aufstellung einer Kompagnie von 100 Mann zu bewilligen. Diese Kompagnie kommandierte dann Hptm. Johann Kaspar B r a n d e n b e r g im sog. Römerzug.

3) 

4) Ganzer Eintrag durchgestrichen.

AH 87, 322-323 und 329

142

[1652] März 20.

A

SCHIEDSSPRUCH IM STREIT UM DIE ERBSCHAFT VON KONRAD BRANDENBERG
[VON ZUG] SELIG

"Mitwuch den 20. Martii nach Sonntag Judica Jst von mir [B e a t II. Zurlauben] und H. [alt Ober]vogt [von Gangolfswil] Pauli S t a d l i n [beide] des [Stadt- und Amts-]Raths entzwüschendt [alt] Pflieger [von St. Oswald] Carle B r a n d e n b e r g [=Sohn von Konrad Brandenburg], Hauptm. Oswaldt B e n g g [=Schwiegersohn von Konrad Brandenburg] in Namen H. Statthalters Conradt Brandenbergs säligen Erben als Ansprächer eins und dan H. Hauptm. [Stadt- und Amtsrat Hans] S p e c k h undt Hauptm. [Beat Jakob] K n o p f f l i als andtworder anders theils uff Jr fründtgüetliches frywilliges ubergeben und anloben hin, erkennt undt gesprochen worden, dass bemelte Hauptlüth des H. Statthalters Erben wegen des von A^o 1648 bis uff syn Tödliches ablyben [1651] ... [an] ehrensoldts schuldig syn sollen: überal 60 Kr. unser [Zuger] währung, solche volgnder gestalten zuo bezalen: Namlichen wan die Jm 1649ist Jahr der Compagnie verfalne Zalung¹ erlegt alsdan die 30 Kr. und danach von des 50ist Jars auch bezalt wirdt, die übrigen 30 Kr. zuo entrichten.